



3

VERBRAUCHERSCHUTZ UND ERNÄHRUNG – GEMEINSAM FÜR MEHR GESUNDHEIT UND NACHHALTIGKEIT

Im Fachreferat Ernährung, Hauswirtschaft und Landfrauen des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) fließen die Fäden zusammen, wenn es um Ernährungsfragen geht. Das ML fördert Projekte, Maßnahmen und Institutionen, die dieses breite Spektrum angehen – wie die Verbraucherzentrale Niedersachsen, die Deutsche Gesellschaft für Ernährung, die Vernetzungsstellen Kita- und Schulverpflegung sowie Seniorenernährung, die Landfrauen, die Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft und vieles mehr. Alle setzen sich mit verschiedenen Schwerpunkten für eine gesundheitsfördernde und nachhaltige Ernährung ein.

NIEDERSACHSENS ERNÄHRUNGSSTRATEGIE

Das Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen (ZEHN) bündelt und vernetzt die vielen Akteure. Das ZEHN hat im Auftrag des ML Niedersachsens Ernährungsstrategie erarbeitet.

Diese hat ein Ziel: eine gesundheitsfördernde und nachhaltigere Ernährung in Niedersachsen zu stärken! Dabei setzt das „Rezept für die Zukunft“ sowohl beim Verhalten jedes Einzelnen an als auch beim Umfeld im Alltag. Dabei ist ganz klar: Der Wert unserer Lebensmittel und der Menschen, die sie mit ihrer täglichen Arbeit erzeugen und vermarkten, spielt eine wesentliche Rolle. Beteiligt wurden 27 Institutionen, die 5 Handlungsfelder mit mehr als 80 Maßnahmen identifiziert haben.

Wie fällt es leichter, sich gesünder zu ernähren? Wie lassen sich weniger Lebensmittel verschwenden? Und wie können Lebensmittel aus der Region wieder mehr wertgeschätzt werden? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt Niedersachsens Ernährungsstrategie.

Niedersachsens Ernährungsstrategie wurde am 1. Dezember 2021 vorgestellt. Die fünf Handlungsfelder der Strategie umfassen:

- **Gemeinschaftsverpflegung**
- **Ernährungsbildung**
- **Regionalität und Saisonalität**
- **Lebensmittelverschwendung und**
- **Lebensmittelwertschätzung**

Niedersachsens Ernährungsstrategie steht zum Download als Lang- und als Kurzfassung bereit. Alle Informationen rund um den Prozess, die Mitwirkenden und die Inhalte gibt es unter:

www.ernaehrungsstrategie-niedersachsen.de



DIE ERNÄHRUNGSSTRATEGIE ZUM LEBEN ERWECKEN

Jetzt gilt es, die empfohlenen Maßnahmen in die Tat umzusetzen: Vom Landwirt auf dem Acker über die Köchin in der Betriebskantine bis hin zur wissenschaftlichen Forschung oder Projekten aus Ehrenamt und Fachinstitutionen – alle sind gefragt. Niedersachsen kann auf die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre aufbauen. In allen fünf Handlungsfeldern der Strategie wurden bereits 2021 Maßnahmen erfolgreich umgesetzt:

GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG

Ob Mensen in Kitas, Senioreneinrichtungen oder Krankenhäusern – die Gemeinschaftsverpflegung ist ein Ort, an dem viele Menschen mit Essen und Trinken versorgt werden. Umso wichtiger ist es, in diesen Lebenswelten ein gesundheitsförderndes und nachhaltigeres Angebot für alle sicherzustellen.

ERFOLGREICHE MASSNAHMEN:

- **„Türen auf für mehr Klimaschutz“** – Ideen teilen, dabei sein“: Landesweite Mitmachaktion in Form eines digitalen Adventskalenders, in dem eingesendete nachhaltige Praxisbeispiele vorgestellt wurden sowie ein E-Learning-Programm für die Kindertagespflege, wie Verpflegung kindgerecht und nachhaltig gestaltet werden kann. **(Vernetzungsstelle Kitaverpflegung)**
- **„Schul-AG „Klimagesunde Mensa“**: Auf Grundlage der DGE-Qualitätsstandards arbeiten Lehrkräfte, Schülerinnen/Schüler und Ernährungsfachleute in vier Phasen zusammen, um für eine nachhaltige Schulverpflegung zu sensibilisieren und diese umzusetzen. **(Vernetzungsstelle Schulverpflegung Niedersachsen)**
- **„Tag der Seniorenernährung“**: Lieblingsspeisen optimieren“: Bei einem digitalen Koch-Event erfuhren Seniorinnen und Senioren, wie die Lieblingspeise mit kleinen Tipps und Tricks viel gesünder und nachhaltiger zubereitet werden kann. **(Vernetzungsstelle Seniorenernährung)**



ERNÄHRUNGSBILDUNG

Täglich fällt jede Person circa 200 Entscheidungen rund um die Ernährung. Mit Ernährungsbildung erhalten Menschen Wissen und Fertigkeiten, um Lebensmittel auszuwählen, sie richtig zu lagern oder zuzubereiten. Bildung ermöglicht ihnen, eigenverantwortliche und kompetente Entscheidungen zu treffen.

ERFOLGREICHE MASSNAHMEN:

- **Kochen und Gärtnern mit Kindern**: Seit 16 Jahren kochen die Landfrauen mit Kindern, um eine gesunde und nachhaltige Ernährung von Kindesbeinen an zu vermitteln. Im Jahr 2021 ist das Gärtnern mit Kindern dazugekommen, damit auch die Gartenbewirtschaftung beim Nachwuchs ankommt. **(Landfrauenverband Weser-Ems)**

Hauswirtschaftsführerschein

Verbraucherschutzministerin Barbara Otte-Kinast sagte beim Startschuss für den Hauswirtschaftsführerschein im Juni 2021: „Ich unterstütze den Hauswirtschaftsführerschein aus voller Überzeugung: Wir brauchen einen modernen und gut zugänglichen Leitfaden, um die Alltagskompetenzen junger Menschen zu stärken. Die Corona-Krise hat uns vor Augen geführt, wie wichtig diese Grundlagen sind. Die Krise hat auch gezeigt, dass wir auf eine professionell aufgestellte Hauswirtschaft nicht verzichten können. Insbesondere in Gemeinschaftseinrichtungen wie Kita oder Seniorenheimen wurde das überdeutlich. Ich möchte für das Thema begeistern. Hauswirtschaft ist angesagt!“

Mit dem bundesweit einmaligen Hauswirtschaftsführerschein rückt das Verbraucherschutzministerium das Thema Stärkung der Haushalts- und Alltagskompetenzen in den Schulen weiter in den Fokus. Die Erarbeitung des „Führerscheins“ hat das Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) im Jahr 2019 im Rahmen eines Projekts der Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft e. V. (LAG HW) gefördert. Die LAG HW hat in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen (ZEHN) den „Führerschein“ einsatzfähig ausgestaltet.